

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



# Traumjob Wissenschaft?

**Stand der Novellierung des  
Wissenschaftszeitvertragsgesetzes  
(WissZeitVG)**





Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



Es ist **höchste Zeit** für eine Reform von Berufswegen  
und Beschäftigungsbedingungen in der Wissenschaft!



**02.-06.11.2015: Aktionswoche Traumjob Wissenschaft**



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Wege zum „Traumjob Wissenschaft“ GEW-Aktivitäten

### 1. Templiner Manifest 2010 – „Traumjob Wissenschaft“

Bessere Bedingungen für Doktorand\*innen und Postdocs

u.a.

- Promotionsphase besser absichern und strukturieren
- Postdocs verlässliche Perspektiven geben
- Daueraufgaben mit Dauerstellen erfüllen
- prekäre durch reguläre Beschäftigung ersetzen
- Mobilität fördern, nicht bestrafen





Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## 2. Herrschinger Kodex 2012 – „Gute Arbeit in der Wissenschaft“

- Mindeststandards für befristete Beschäftigung
- Leitfaden zur Selbstverpflichtung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen





Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



### **3. Köpenicker Appell 2013/14**

#### **Forderungen an die neue Bundesregierung:**

- Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)
- Aktive Vergabepolitik in der Forschungsförderung
- Förderprogramm für verlässliche Karrierewege



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Aktuell: Novellierung des WissZeitVG

- **Januar 2015:** GEW legt eigenen Gesetzentwurf vor
- **September 2015:** Gesetzentwurf der Bundesregierung
- **16.10.15:** Bundesrat empfiehlt Nachbesserungen
- **11.11.15:** Anhörung im BT-Ausschuss
- **2.12.15:** abschließende Beratung im BT-Ausschuss
- **1.3.2016:** voraussichtliches Inkrafttreten



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## **WissZeitVG (Befristungsrecht Wissenschaft):**

- Sonderarbeitsrecht für Hochschulen /  
Forschungseinrichtungen
- weitgehende Möglichkeit für Fristverträge ohne Sachgrund
- im Unterschied zum allgemeinen Arbeitsrecht (Teilzeit- und  
Befristungsgesetz)



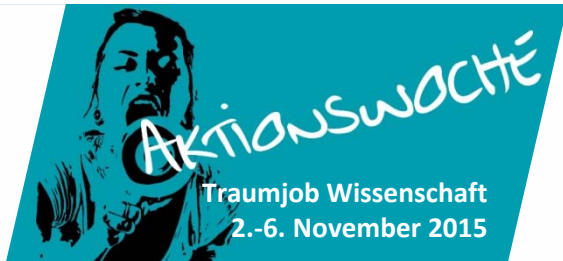


Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Wie ist es jetzt?

- Fristverträge des wiss. Personals ohne sachlichen Grund
- Personenbezogene Höchstgrenzen  
(maximal 6 Jahre vor Abschluss der Promotion; danach wiederum maximal 6 Jahre)
- Zusätzlich Drittmittelbeschäftigung als eigenständiger Sachgrund – auch für nichtwissenschaftliches Personal
- Kein Rechtsanspruch auf Ausschöpfen der Höchstgrenzen
- Keine Mindestvertragslaufzeiten
- Keine Verpflichtung, Qualifizierung zu ermöglichen
- Keine Verpflichtung zu Dauerbeschäftigung nach Promotion
- Bessere Regelungen in Tarifverträgen ausgeschlossen („Tarifsperre“)



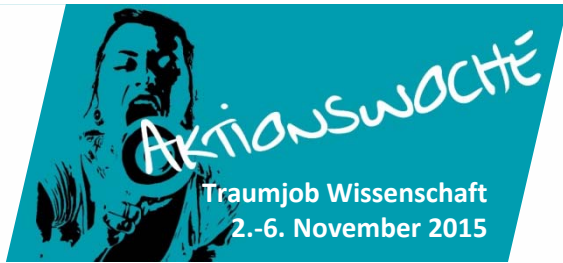
## Forderung der GEW

**Lehrkräfte und  
nichtwissenschaftliches  
Personal rausnehmen**

**(-) Lehrkräfte weiter drin**

**(+) nichtwissenschaftliches  
(„sonstiges“) Personal soll  
gestrichen werden**

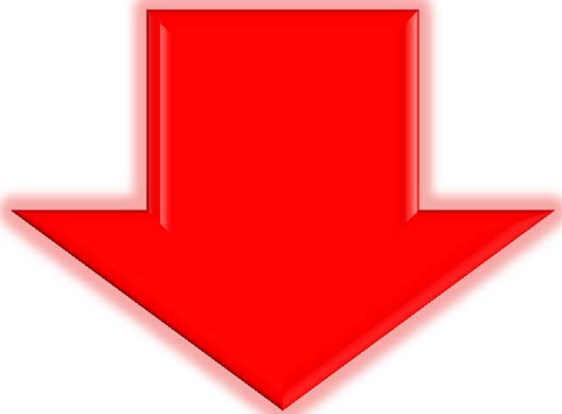
**Gesetzentwurf der Bundesregierung**



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Forderung der GEW



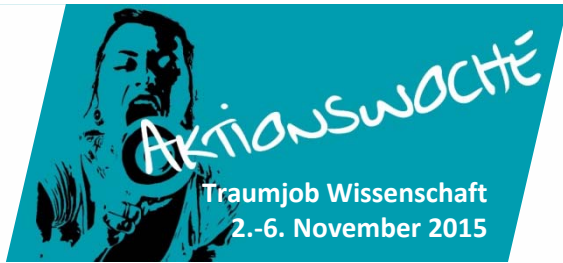
Qualifizierung muss Voraussetzung für sachgrundlose Befristung werden (Regelung im Arbeitsvertrag)

Sachgrundlose Befristung zur Förderung der eigenen wiss. Qualifizierung (+)

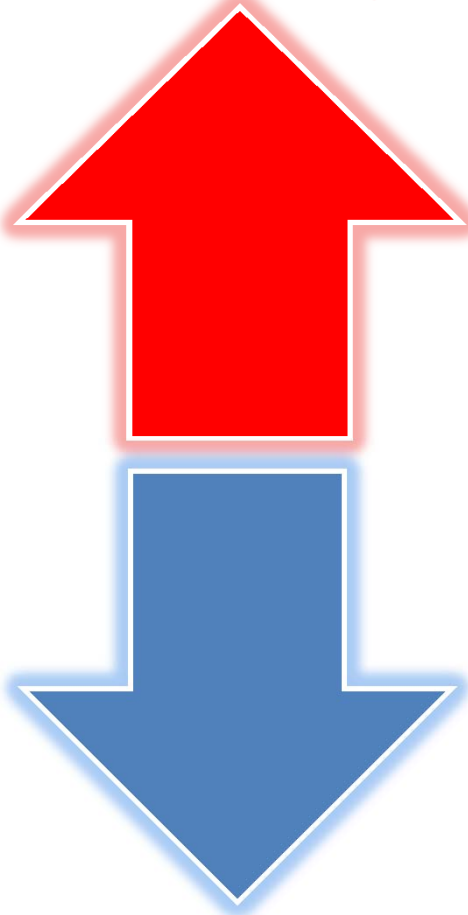
ABER : muss in den Arbeitsvertrag mit 50% der Arbeitszeit für Qualifizierung



Gesetzentwurf der Bundesregierung



## Forderung der GEW



### Mindestlaufzeiten der Verträge:

Entsprechend der üblichen Zeitdauer für Qualifizierung in dem Fach; mindestens drei Jahre

Bei Drittmitteln: entsprechend der Projektlaufzeit

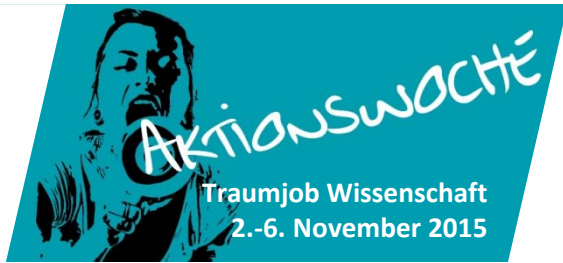
Dauer der Fristverträge soll „der angestrebten Qualifizierung angemessen“ sein (+)

**ABER:** zu schwammig; keine Mindestlaufzeit  
(Bundesrat: für zwei Jahre)

Bei Drittmittelverträgen: entsprechend der Dauer der Mittelbewilligung (+)

**ABER:** greift zu kurz

## Gesetzentwurf der Bundesregierung



## Forderung der GEW

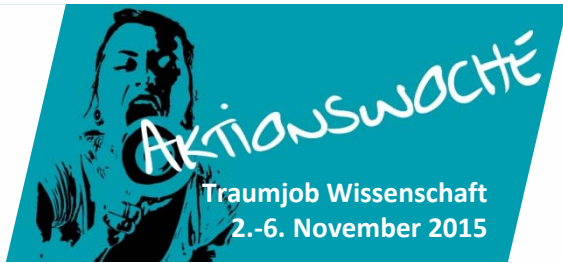
**Behinderten-  
politische  
Komponente**

**(Verlängerung der  
Höchstdauer bei  
sachgrundloser  
Befristung – 6+6 Jahre -  
bei Behinderung oder  
chronischer Krankheit  
um 2 Jahre)**

**Behinderten-  
politische  
Komponente wird  
eingeführt (+)**

**ABER:  
ohne Rechtsanspruch  
und nicht bei  
Drittmitte**l**befristung**

**Gesetzentwurf der Bundesregierung**



## Forderung der GEW

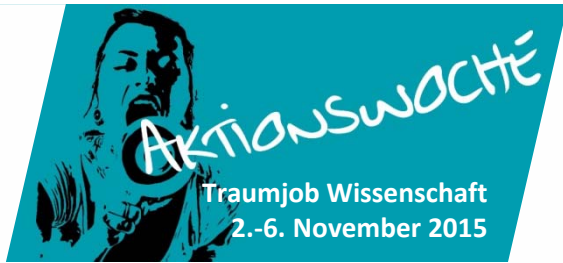
**Keine Anrechnung von  
studentischen  
Beschäftigungen (auch im  
Masterstudium!) auf die  
Höchstgrenzen (6 + 6 Jahre)**

**Studentische Beschäftigungen  
(auch im Masterstudium)  
werden nicht mehr  
angerechnet (+)**

**ABER: neue Regelung mit  
4-Jahreshöchstgrenze für  
studentische Beschäftigung.**

**GEW und Bundesrat  
fordern 6 Jahre !**

**Gesetzentwurf der Bundesregierung**



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Forderung der GEW

**Für Promovierte (Postdoc-Phase) sachgrundlose  
Befristung nur mit Perspektive auf Dauerstelle  
(Entfristung, wenn Qualifizierungsziel erreicht  
„Tenure Track“)**

Bisher nicht  
aufgegriffen

**Gesetzentwurf der Bundesregierung**



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Forderung der GEW

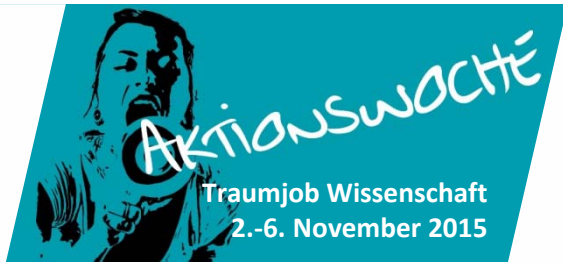
**Anspruch auf Vertragsverlängerung um z.B.  
Zeiten von Mutterschutz/Elternzeit und  
Beurlaubung zu wiss. Tätigkeiten auch bei  
Drittmittelverträgen**

Bisher nicht  
aufgegriffen,

ABER: der  
Bundesrat  
empfiehlt  
Prüfung

**Gesetzentwurf der Bundesregierung**





Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Forderung der GEW

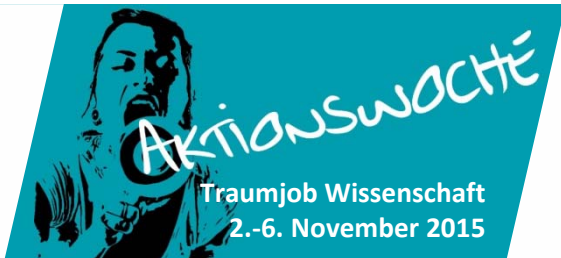
**Verbindliche Ausgestaltung der  
„Familienpolitischen Komponente“**

**(Rechtsanspruch auf Verlängerung des  
Vertrags bei Kindererziehung bis  
18. Lebensjahr und bei der Pflege  
Angehöriger)**

Bisher nicht  
aufgegriffen,

der  
Bundesrat  
kritisiert das

**Gesetzentwurf der Bundesregierung**



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft

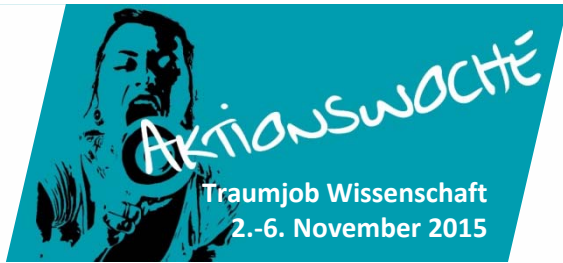


## Forderung der GEW

**Unbefristete Beschäftigung bei Übertragung  
von Daueraufgaben**

Bisher nicht  
aufgegriffen

**Gesetzentwurf der Bundesregierung**



## Forderung der GEW

Aufhebung der „Tarifsperré“

Bisher nicht  
aufgegriffen,

ABER: der  
Bundesrat  
fordert  
Aufhebung

Gesetzentwurf der Bundesregierung



## Positive Regelungen im Gesetzentwurf der Bundesregierung:

Rechtsanspruch auf  
Vertragsverlängerung  
auch bei längerer  
Erkrankung  
(nach Ablauf der  
Entgeltfortzahlung)

Unterbrechungszeiten  
(z. B. Mutterschutz/EZ,  
Pflege Angehöriger,  
Beurlaubung) sollen auch  
bei Arbeitgeberwechsel  
nicht auf Höchstgrenzen  
angerechnet werden.

**Aber: nicht bei Drittmittelverträgen**



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



Es bewegt sich was. Aber nicht von allein.

**Jetzt aktiv werden!**

**Damit der Traumjob Wissenschaft  
nicht länger ein Traum bleibt!**



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



# Matthias Jähne

Referent für Hochschulen und  
Lehrer\*innenbildung der GEW BERLIN

[wissenschaft@gew-berlin.de](mailto:wissenschaft@gew-berlin.de)